

Sitzungsvorlage

SV-9-0991

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats

Datum

24.01.2018

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr	26.02.2018
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.03.2018
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	13.03.2018
Kreisausschuss	15.03.2018
Kreistag	21.03.2018

Betreff **WasserBurgenWelt - Burg Vischering: Sachstandsbericht**

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Begründung:

Die Eröffnung der Burg Vischering ist wie geplant Anfang Februar 2018 erfolgt. Die Eröffnungsveranstaltungen stießen auf eine sehr große und positive Resonanz.

Auch in den ersten Wochen des Betriebs wurde die Burg von zahlreichen Personen besucht. So konnten in dieser Zeit bereits rd. 4.600 Besucher gezählt werden (ohne die Eröffnungsfeiern am 01.02. und 03.02.18).

Einige Mängel, die noch im Rahmen der Abnahmen festgestellt wurden sowie Unregelmäßigkeiten, die sich nun im Echtbetrieb zeigen (z. B. beim Start der Medienstationen), werden aktuell beseitigt.

Folgende Gewerke konnten zwischenzeitlich schlussgerechnet werden:

Hauptburg:

- Stahlbauarbeiten
- Tischlerarbeiten Fenster, Sonnenschutz
- Putz- und Stuckarbeiten
- Estricharbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten Rittersaal

Torhaus:

- Bauhauptgewerk
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Estricharbeiten
- Verglasungsarbeiten
- Bodenbelag, Pflasterarbeiten

Weitere Schlussrechnungen gehen aktuell fortlaufend beim Kreis Coesfeld ein. Auch die Abschlüsse der Aufträge im Bereich der Museumsausstattung und -technik stehen kurz bevor. Mit einer abschließenden Aussage über die Gesamtkosten des Projektes ist voraussichtlich vor den Sommerferien zu rechnen.

Nach aktuellem Stand (Stichtag 20.02.18) belaufen sich die Kosten für das Projekt Wasser-BurgenWelt - Burg Vischering auf rd. 9.921.723 € und somit rd. 362.000 € über dem geplanten Budget.

Im Januar 2018 wurde ergänzend ein weiterer Städtebauförderantrag bei der Bezirksregierung Münster eingereicht. Wenn dieser positiv beschieden wird, erhöht sich der Eigenanteil des Kreises Coesfeld an der Gesamtmaßnahme um lediglich rd. 107.000 €. Eine Rückmeldung zum Erfolg des Förderantrags ist jedoch aufgrund der aktuellen Regierungssituation auf Bundesebene und der damit verzögerten Bewilligung von Bundesstädtebaufördermitteln erst im zweiten Halbjahr 2018 zu erwarten.

Weitere Kostendetails sind der Anlage zu entnehmen.